

4

**SPD Rehberge****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Ungleichbehandlung beenden: City Tax auch für Geschäftsreisende!****Empfehlung der Antragskommission  
Annahme (Konsens)**

1 Die Kreisdelegiertenversammlung SPD Berlin  
2 Mitte möge beschließen: Der Landespartei-  
3 tag der SPD Berlin möge beschließen:  
4 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Ab-  
5 geordnetenhauses und des Senats von Berlin  
6 werden aufgefordert, sich für die ersatzlose  
7 Streichung der Ausnahme für Geschäftsrei-  
8 sende bei der Übernachtungssteuer des Lan-  
9 des Berlin (sog. City Tax) einzusetzen.

10

**11 Begründung**

12 Seit dem Jahresbeginn 2014 wird bei Buchun-  
13 gen von privaten Übernachtungen in Ber-  
14 lin eine Übernachtungssteuer fällig. Aller-  
15 dings sind Geschäftsreisende bislang von die-  
16 ser Steuer ausgenommen, sofern sie den be-  
17 ruflichen Zweck ihrer Reisenachweisen kön-  
18 nen. Diese Privilegierung erfolgte seinerzeit  
19 u.a. vor dem Hintergrund einer Entscheidung  
20 des Bundesverwaltungsgerichtes zur Erhe-  
21 bung einer Kultur- und Tourismusförderabga-  
22 be für Übernachtungen in der Stadt Trier. Mit  
23 Beschluss des Ersten Senats des Bundesver-  
24 fassungsgerichts vom 22. März 2022 (- 1 BvR  
25 2868/15 -, Rn. 1-151) wurde abschließend klar-  
26 gestellt, dass auch eine beruflich veranlass-  
27 te Übernachtung Gegenstand der Aufwand-  
28 steuer sein können. Eine Ungleichbehand-  
29 lung von privat und beruflich veranlassten  
30 Übernachtungen ist somit nicht mehr gebo-  
31 ten und sollte mangels Rechtfertigung been-  
32 det werden.